



Innovationen im Gesundheitswesen waren das Thema der Auftaktveranstaltung von apoHealth in der Eventlocation "sturmfreie Bude" in Düsseldorf.

12.10.2018 13:55 CEST

apoHealth bringt Heilberufler und Startups zusammen

Unter dem Titel „Creative Health – Das Dinner mit der Zukunft“ fand am 11. Oktober in Düsseldorf die erste Veranstaltung von apoHealth statt. Das Digital Health Kompetenzzentrum der apoBank lud Heilberufler, Startups und Experten zu einem Austausch über das Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen ein.

Inspirationen für Unternehmertum

Rund 100 Teilnehmer haben sich von Impulsvorträgen inspirieren lassen: Marc Thom, Venture Capital Senior Investment Manager bei Sony Corporation, sprach darüber, wie neue Business Modelle aussehen und wie die etablierten verändert werden müssen. Dr. med. Tobias Gantner, Founder & Geschäftsführer von HealthCare Futurists, warnte in seinem Vortrag: "Nicht vor künstlicher Intelligenz müssen wir uns fürchten, sondern vor der natürlichen Ignoranz". Dr. Frank Hoffmann, Founder & Geschäftsführer von „discovering hands“ stellte gemeinsam mit Prof. Ruediger Goetz dar, wie aus einer Idee ein gemeinnütziges Unternehmen wurde. Blinde Frauen verfügen über einen besonders gut ausgeprägten Tastsinn. Dieser wird inzwischen erfolgreich für die Brustkrebsfrüherkennung genutzt.

Geburtsstunde der apoHealth-Community

Die zusammen mit Creative Hive, einer Netzwerkplattform für kreative Denker und Zukunftsgestaltung, organisierte Veranstaltung wurde nach dem Prinzip "Rotating Table" durchgeführt. Das sorgte für viel Bewegung unter den Gästen, stets neue Gesprächspartner und viele Gelegenheiten zur Knüpfung von Kontakten. "Man konnte förmlich spüren, dass viele gute Ideen und viel Unternehmergeist im Raum waren. Doch sind Partner und Unterstützer nötig, um die kreativen Köpfe zusammenzubringen, Mut zu machen und gute Ideen voranzutreiben", sagte Daniel Zehnich, Bereichsleiter Gesundheitsmärkte und -politik bei der apoBank und Initiator des Kompetenzzentrums apoHealth. "Besonders freut uns, dass die Mehrheit der Teilnehmer auch dauerhaft ein solches Netzwerk wünscht, denn dieser Abend war gleichzeitig der Auftakt zur Bildung einer apoHealth-Community rund um das Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen."

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153